

---

**2491/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 17.03.2005**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

## Anfragebeantwortung



lebensministerium.at

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol

ZI. LE.4.2.4/0007-I 3/2005

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 16. März 2005

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Mag. Brigid Weinzinger, Kolleginnen und Kollegen vom 10. Februar 2005, Nr. 2645/J, betreffend „Geschlechterspezifische Forschung“

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Brigid Weinzinger, Kolleginnen und Kollegen vom 10. Februar 2005, Nr. 2645/J, betreffend „Geschlechterspezifische Forschung“, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

**Bundesanstalt für Bergbauernfragen:**

BF86/02: Grundlagen für eine Gleichstellungsorientierte Regionalentwicklung (Studie im Auftrag des BKA, Projektkoordination: Institut für Geographie und Regionalforschung – Dr. Elisabeth Aufhauser; Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser; 2002 – 2003).

Beauftragt: 2002

Fertig gestellt: 2003

BF88/02: Evaluierung des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums gemäß VO (EG) Nr. 1257/99 – Teilbereiche Förderung landwirtschaftlich benachteiligter Gebiete, Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten, Querschnittsfragen: gender mainstreaming, Einkommensentwicklung, Beschäftigung und Bevölkerungsentwicklung (Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser; 2002 – 2003).

Beauftragt: 2002

Fertig gestellt: 2003

Expertise: „Frauen in der Landwirtschaft“. In: BMLFUW (2003): Grüner Bericht 2002 (S. 166-170; 2000 – 2003).

Beauftragt: 2002

Fertig gestellt: 2003

**Österreichische Bergbauern und Bergbäuerinnen Vereinigung, Wien:**

Projekt Nr. 1291: Bildungsarbeit und Frauen im ländlichen Raum (2002 – 2003)

Projektleiterin: Dipl.-Ing. Elisabeth BAUMHÖFER

Beauftragt: 2002

Fertig gestellt: 2003

Zu den Fragen 3 und 4:

**Bundesanstalt für Bergbauernfragen:**

BF95/04: Frauen als Akteurinnen in der Agrar- und Regionalpolitik. Eine Situationsanalyse im Hinblick auf die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Österreich (Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser)

Beauftragt: 2004

Expertise: "Institutional Capacity Building for Rural Women's Empowerment in Austria. Case study for the 12th Session of the FAO/ECA Working Party on Women and the Family in Rural Development in Nitra, 18.–21.10.2004, Slovakia" (Dr. Theresia Oedl-Wieser)

Beauftragt: 2004

Fertig gestellt: 2004

Expertise: "Frauen als Akteurinnen in der Agrar- und Regionalpolitik. Eine Situationsanalyse im Hinblick auf die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Österreich. In: BMLFUW (2004): Grüner Bericht 2004 (S. 273-274).

Beauftragt: 2004

Fertig gestellt: 2004

**Knoll und Szalai; Technisches Büro für Landschaftsplanung und Unternehmensberatung:**

Studie: „Gender Mainstreaming in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

Beauftragt: 2004

Zu Frage 5:

**Bundesanstalt für Bergbauernfragen:**

BF86/02: Grundlagen für eine Gleichstellungsorientierte Regionalentwicklung (Studie im Auftrag des BKA, Projektkoordination: Institut für Geographie und Regionalforschung – Dr. Elisabeth Aufhauser; Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser; 2002 – 2003).

Die Gesamtprojektkosten inklusive Publikationen betragen 2002 – 2003 € 32.600,-, davon 2003: € 12.600,-.

BF88/02: Evaluierung des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums gemäß VO (EG) Nr. 1257/99 – Teilbereiche Förderung landwirtschaftlich benachteiligter Gebiete, Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten, Querschnittsfragen: gender mainstreaming, Einkommensentwicklung, Beschäftigung und Bevölkerungsentwicklung (Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser; 2002 – 2003).

Die Gesamtprojektkosten inklusive Publikationen betragen 2002 – 2003 € 107.100,-, davon 2003: € 77.800,-.

Expertise: „Frauen in der Landwirtschaft“. In: BMLFUW (2003): Grüner Bericht 2002 (S.166-170; 2000 – 2003). Die Gesamtprojektkosten betragen 2000 – 2002 € 27.516,-.

Die Publikation erfolgte 2003 im Rahmen des Grünen Berichts 2003 des BMLFUW, die Kosten können im Detail nicht erhoben werden.

#### **Österreichische Bergbauern und Bergbäuerinnen Vereinigung, Wien:**

Projekt Nr. 1291: Bildungsarbeit und Frauen im ländlichen Raum (2002 – 2003)

Projektleiterin: Dipl.-Ing. Elisabeth BAUMHÖFER

Die Gesamtprojektkosten inklusive Publikationen betragen 2002 – 2003 € 40.381,-, davon 2003: € 4.381,-.

#### Zu Frage 6:

Die Kosten der 2004 von der Bundesanstalt für Bergbauernfragen durchgeführten Forschungsprojekte und Studien (s. Frage 3) liegen in der Auswertung zum Jahresabschluss (Kostenrechnung der Dienststellen) noch nicht vor.

Die Kosten für die Studie „Gender Mainstreaming in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ betragen in den Jahren 2004/2005: € 23.872,-.

#### Zu Frage 7:

Folgende Projekte, Studien und Expertisen der Bundesanstalt für Bergbauernfragen sind bereits beauftragt:

#### **Bundesanstalt für Bergbauernfragen:**

BF104/05: „Mapping Gender – Analyse und graphische Aufbereitung geschlechterdisaggregierter Daten im Bereich der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes“ (ProjektbearbeiterInnen: Dr. Theresia Oedl-Wieser und Roland Neissl; 2004 – 2006).

Expertise: „Auswertung von LBG-Daten zur außerlandwirtschaftlichen Ausbildung und Erwerbstätigkeit des Betriebsleiterehepaars“ (DI Otto Hofer, Dr. Theresia Oedl-Wieser).

Expertise: „Frauen in der Landwirtschaft“ (Differenzierte Darstellung der Förderungen). Vorgehen für den Grünen Bericht 2005.

#### Zu Frage 8:

Die Veröffentlichung der bereits beauftragten und damit laufenden Projekte der Bundesanstalt für Bergbauernfragen werden voraussichtlich 2005 bzw. 2006 erfolgen.

BF95/04: „Frauen als Akteurinnen in der Agrar- und Regionalpolitik“. Eine Situationsanalyse in Hinblick auf die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Österreich (Projektbearbeiterin: Dr. Theresia Oedl-Wieser; 2004 – 2005).

Expertise: „Auswertung von LBG-Daten zur außerlandwirtschaftlichen Ausbildung und Erwerbstätigkeit des Betriebsleiterehepaars“ (DI Otto Hofer, Dr. Theresia Oedl-Wieser).

Expertise: „Frauen in der Landwirtschaft“ (Differenzierte Darstellung der Förderungen). Vorgehen für den Grünen Bericht 2005.

Zu Frage 9:

Derzeit können die Kosten der im Jahr 2005 durchzuführenden Forschungsprojekte und Studien (s. Frage 7) noch nicht abgeschätzt werden.

Der Bundesminister: